



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Manfred Kreuzt, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Energiegenossenschaft St. Märgen eG

Ab 14.10.13 werden die Tiefbauarbeiten im Bereich Landfeldweg mit den Rohrverlegungen fortgesetzt.

Die Durchfahrt Landfeldweg / Feldbergstraße ist dadurch für ca. 3 Wochen eingeschränkt. Weiterhin gilt während dieser Zeit in der Rankhofstraße ein Halteverbot.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Anzeigepflicht nach der Gewerbeordnung

Wiederholt konnte festgestellt werden, dass Gewerbetreibende ihren gesetzlichen Anzeigepflichten gegenüber der Gemeinde als zuständige Behörde nach der Gewerbeordnung nicht nachkommen.

Nach § 14 Gewerbeordnung ist der Beginn des selbständigen Gewerbes oder der Betrieb einer Zweigstelle anzuzeigen. Ebenso wenn der Betrieb innerhalb der Gemeinde verlegt, der Gegenstand des Gewerbes gewechselt wird, die Hinzunahme von neuen Waren zum Geschäftsbetrieb oder die Ausdehnung auf nichtübliche Waren oder Leistungen erfolgt. Anzeigepflichtig ist auch die Aufgabe des Betriebes.

Nach § 146 Abs. 2 Gewerbeordnung handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine Anzeige nicht oder nicht rechtzeitig erstattet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Um Beachtung wird gebeten. Vordrucke zur Erstattung von Gewerbean-, Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen sind im Bürgermeisteramt, Zimmer 103, erhältlich.

Jobstartbörse in Neustadt

Am Samstag, 19.10.2013, von 09.00 – 13.00 Uhr, präsentieren zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus Titisee-Neustadt und Umgebung ihr Ausbildungsangebot. Bei der Jobstartbörse in der Hans-Thoma-Schule, Titisee-Neustadt, können sich Schüler/-innen und deren Eltern über die Ausbildungswege und -chancen informieren, die die Wirtschaft vor Ort bietet. Der Eintritt ist frei.

Die Jobstartbörse ist der ideale Marktplatz für Betriebe und künftige Auszubildende weiß Markus Schlegel vom AOK-Kunden-Center in Neustadt. Bei der Jobstartbörse gibt es den Betrieb zum Anfassen. Ortsansässige Unternehmen stellen sich mit ihren Chefs oder Ausbildungsleitern vor. An vielen Ständen stehen auch die Auszubildenden selbst Rede und Antwort. So können Schulabgänger auf Augenhöhe fragen, was das Berufsbild bietet und welche Stärken man mitbringen sollte. Auch Eltern, die sich informieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Die Jobstartbörse ist eine Initiative der AOK Südlicher Oberrhein, der Agentur für Arbeit, Freiburg, der Badischen Zeitung, der Handwerkskammer Freiburg, der IHK Südlicher Oberrhein und der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sowie der Sparkasse Hochschwarzwald.

Fundbüro

1 Schirm, gefunden am 18.09.2013 in der Pfarrkirche

3 Schirme, gefunden im September 2013 im Kloster-Museum

1 Schilmütze, gefunden im September 2013 im Kloster-Museum

1 Herren-Strickjacke, gefunden im September 2013 im Kloster-Museum

1 Schlüssel am Band, gefunden am 06.10.2013, Bank hinter der Kirche

Zurückschneiden von Hecken

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Gehwegen zurückzuschneiden. Dies sollte rechtzeitig vor Wintereinbruch geschehen, damit ein ordnungsgemäßes Schneeräumen möglich ist.

Lederhosen- und Dirndl-Party

Am Samstag, 12.10.2013, lädt der Männergesangsverein ein zur „Lederhosen- und Dirndl-Party“ mit den „Wilden Engeln“ in die Schwarzwaldhalle. Einlass ist um 20.00 Uhr; Ausweispflicht.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Ärztlicher Notfalldienst in der Nacht,
an den Wochenenden und Feiertagen:**

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:

Tel. 0761/8099800;

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefs-
krankenhaus): Tel. 0761/80998099;

**Zahnärztliche Notrufnummer an
den Wochenenden und Feiertagen:**
01803/222555-45

**Notruf / Rettungsdienst /
Feuerwehr: Tel. 112**

APOTHEKE

Samstag, 12.10.2013

St. Blasius-Apotheke Buchenbach,
Lärchenstr. 2

79256 Buchenbach, Breisgau,
Tel. 07661 – 7230

Sonntag, 13.10.2013

Bromberg-Apotheke, Talstr. 22

79102 Freiburg (Stadt), Tel. 0761 – 700000

Park-Apotheke, Kirchplatz 7

79853 Lenzkirch, Tel. 07653 – 290

Montag, 14.10.2013

St. Gallus-Apotheke, Hauptstr. 17

79199 Kirchzarten, Breisgau,

Tel. 07661 – 5047

Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2

79822 Titisee-Neustadt (Titisee),

Tel. 07651 – 8202

Dienstag, 15.10.2013

Kloster-Apotheke St. Märgen,

Wagensteigstr. 11

79274 St. Märgen, Tel. 07669 – 219

Mittwoch, 16.10.2013

Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),

Tel. 07651 – 933880

Zähringer Apotheke St. Peter,

Zähringer Str. 12

79271 St. Peter, Schwarzw.,

Tel. 07660 – 1555

Donnerstag, 17.10.2013

St. Barbara-Apotheke, Lindenmattenstr. 40

79117 Freiburg (Littenweiler),

Tel. 0761 – 611260

Freitag, 18.10.2013

Bären-Apotheke Stegen, Hirschenweg 6

79252 Stegen, Hochschwarzwald,

Tel. 07661 – 931777

Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),

Tel. 07651 – 922660

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke

St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;

Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

Fachstelle Sucht (bwl): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661/7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661/3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172-7451940 (18.00 – 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455.

Beratungsstelle für ältere Menschen- und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661/391-114.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Titisee-Neustadt, Pfauenstr. 4. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de oder www.tev-dreisamtal-hochschwarzwald.de

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 – 11.30 Uhr, Di.: 17.00 – 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergartens St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 7.30 – 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr.

Pfarrbücherei: Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Betreuungsgruppe St. Märgen: Donnerstag, 14.30 – 17.30 Uhr, im Pfarrhaus

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (12.10. – 18.10.2013)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindekasse:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr

Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr,
nachmittags geschlossen

AUS DEM GEMEINDERAT

Erschließung eines Baugebietes; Beauftragung eines Erschließungsträgers

Die Gemeinde plant im Bereich Hirschenhof/Landfeld die Erschließung eines Wohnbaugebiets. Es stellt sich die grundsätzliche Frage, ob sich die Gemeinde hierfür der Hilfe eines Erschließungsträgers bedienen sollte. Ein Erschließungsträger bietet unter anderem den Vorteil, dass

- die Finanzierung außerhalb des Haushalts laufen kann, d. h. keine Belastung des Haushalts
- Aufträge nachverhandelt werden können
- der Erschließungsaufwand voll umgelegt werden kann
- die Personalressourcen der Gemeinde geschont werden, es kann auf das Know-How von Spezialisten zurückgegriffen werden

Risiko: Die Maßnahme muss in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt werden. Das Projekt muss irgendwann übernommen werden. Dies könnte auch mit einem finanziellen Aufwand verbunden sein, sofern zum Übernahmzeitpunkt noch nicht genügend Grundstücke verkauft worden sind um die angefallenen Kosten zu decken.

Der Erschließungsträger „badenovaKONZEPT“ hatte sich bereits vorgestellt. In der Vergangenheit hatte man bislang noch nicht mit einem Erschließungsträger zusammengearbeitet. Gemeinderat Gerhard Dold ist der Meinung, dass aufgrund der Größe des Baugebiets die Verpflichtung eines Erschließungsträgers erfolgen sollte. Auch die Abwicklung außerhalb des Haushalts sieht er als großen Vorteil. Christoph Löffler sieht hierin den einzigen Vorteil. Nach seiner Meinung sollte man sich zunächst die Frage stellen „was will man?“ Sollte es doch auf ein kleineres Baugebiet hinauslaufen, wäre ein Erschließungsträger unnötig. Herbert Mark vertrat die Auffassung, dass ein Erschließungsträger verpflichtet werden sollte, allerdings nicht gleich für die gesamte Maßnahme, sondern zunächst für die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern und den Grundstückserwerb. Danach sollte über die weiteren Schritte überlegt werden.

BM Kreuz stellte anschließend die Frage zur Abstimmung, wer für die Entwicklung des Baugebiets durch einen Erschließungsträger stimmt. Der Gemeinderat stimmte mit **9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** für die Beauftragung eines Erschließungsträgers ab.

BM Kreuz hatte mehrere Gespräche mit in Frage kommenden Erschließungsträgern geführt, darunter die badenovaKONZEPT, die EnBW und die Kommunalentwicklung

der LBBW Immobilien. Die badenovaKONZEPT hat sich hier als sehr kompetent und geeignet gezeigt und wird von Seiten der Verwaltung favorisiert. BM Kreuz bot allerdings auch an, weitere Unternehmen auch dem Gemeinderat vorzustellen. Insgesamt wurde hierfür allerdings keine Notwendigkeit gesehen. Auf die Frage wer für die Beauftragung der badenovaKONZEPT als Erschließungsträger für die Entwicklung des Baugebiets Hirschenhof II ist, stimmte der Gemeinderat mit **9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** ab.

Regionaler Schulentwicklungsplan

Mitte September fand eine Informationsveranstaltung des Staatlichen Schulamtes zur regionalen Schulentwicklung statt. Unter anderem wurden bei dieser Veranstaltung Planungen bezüglich der räumlichen Zuordnung der Gemeinden zu den weiterführenden Schulen vorgestellt. Demnach soll die Gemeinde St. Märgen (wie auch die Kooperationschule in St. Peter) Titisee-Neustadt zugeordnet werden. Es besteht nun die Möglichkeit für die Gemeinde zu dieser Planung Stellung zu nehmen. Ein Großteil der Schüler besucht derzeit die Schulen im Dreisamtal, d. h. Kirchzarten oder Stegen. Der Schulstandort Titisee-Neustadt ist aus St. Märgener Sicht vor allem für Schüler aus dem Bereich „Thurner“ interessant. Die Tatsache, dass in der Grundschule St. Märgen Französisch unterrichtet wird, worauf in den weiterführenden Schulen im Dreisamtal aufgebaut wird, in Titisee-Neustadt hingegen auf Englisch, spricht für die Ausrichtung zum Dreisamtal. Letztlich verbleibt die Wahl der Schule weiterhin bei den Eltern. Die angesprochene räumliche Zuordnung hat jedoch Bedeutung hinsichtlich der Kooperationen im Schulverband. Der Gemeinderat sprach sich aus den o. g. Gründen dafür aus, sich in einer Stellungnahme dahingehend zu positionieren, dass es bei einer Zuordnung zu Kirchzarten verbleibt.

Aktualisierte Musterkonzessionsverträge für Strom, Übernahme neuer Regelungen

Sowohl die EnBW Regional AG als auch die Badenova, die die Gewanne „Langenhof“ und „Kussenmühle“ versorgt, haben ergänzende Inhalte zu den bestehenden Konzessionsverträgen für Strom vorgeschlagen. Es handelt sich hierbei um Änderungen, die durchweg zu Gunsten der Kommunen ausfallen.

Die Änderungen beziehen sich auf

- Verlegungskosten von Verteilungsanlagen
- neu aufgenommen Informationsverpflichtung der Energieversorger

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat bestätigt, dass die aktualisierten Musterkonzessionsverträge von EnBW und

Badenova in allen Einzelpunkten vorteilhaft für die Kommunen sind. Die Vorlage eines Sachverständigen-Gutachtens nach § 107 Abs. 1 Satz 2 GemO ist entbehrlich.

Es wird vorgeschlagen der Aufnahme der Änderungen in die Konzessionsverträge zuzustimmen.

Der Gemeinderat stimmte der Übernahme der neuen Regelungen in die bestehenden Konzessionsverträge einstimmig zu.

Straßen-/Gehwegsanieierung im Bereich der Fernwärmetrasse

Im Zuge der Verlegung der Fernwärmerohre sollen in einigen Bereichen Sanierungen von Straßen/Gehwegen erfolgen. So hat sich im hinteren Bereich der Feldbergstraße der Gehweg stark gesenkt. Betroffen ist hier eine Fläche von ca. 75 m².

Im Kandelweg ist es erforderlich Randsteine und Rinnenplatten neu zu setzen.

Der aktuell größte Posten wäre die Sanierung des Landfeldweges ab Einfahrt beim Hotel Hirschen bis zum Parkplatz des Hirschen. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf ca. 19.000 € geschätzt. Da die Energiegenossenschaft im Falle einer Straßensanierung durch die Gemeinde ca. 3.000 € einsparen würde, würde sich diese mit einem entsprechenden Betrag beteiligen und sich der von der Gemeinde zu erbringende Betrag entsprechend reduzieren. Im Haushaltsplan 2013 sind für Straßen, Wege und Plätze 40.000 € eingestellt. Von diesen sind nach Angaben von Rechnungsamtsleiter Michael Faller aktuell noch 33.000 € verfügbar. Es wurde auch darauf aufmerksam gemacht, dass die Maßnahme „Gehweg Klausenweg“ als außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt verbucht wurde und deren Finanzierung noch zu klären ist. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Durchführung der angesprochenen drei Sanierungsmaßnahmen.

Stellungnahme zu Bauanträge

- Antrag auf Umbau des Ökonomiegebäudes auf Flst. Nr. 240.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

- Antrag auf Teilabbruch eines Schwarzwaldhofes und Wiederaufbau eines Wohnteils auf Flst. Nr. 425/1.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

Bekanntgaben

- Am Mittwoch, 09.10.2013 wird im Rathaus, Sitzungssaal mit den Festwirten, dem Organisationsausschuss und den Vereinsvorständen eine Nachbesprechung zum Roßfest stattfinden.

- Am Samstag, 09.11.2013 soll das Helferfest zum Roßfest in der Schwarzwaldhalle stattfinden.

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Bundesweiter 24-Stunden-Blitzmarathon

Am 10. und 11.10.2013 findet der erste bundesweite 24-Stunden-Blitzmarathon statt. Beginnend um 06.00 Uhr am 10.10. sollen einen Tag lang im gesamten Bundesgebiet flächendeckende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Dies wurde durch die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder im Mai Jahres beschlossen.

„Wie zeigt sich ein solcher Erfolg eines Tages mit vielen Geschwindigkeitsmessungen an verschiedenen Örtlichkeiten?“, wird man sich fragen. Der Erfolg zeigt sich darin, dass an dem Tag durch die vielfältigen medialen Hinweise auf die erhöhte Kontrolltätigkeit ein gesteigertes Bewusstsein bei den Verkehrsteilnehmern für die Einhaltung von Verkehrsregeln geschaffen wird. Dadurch wird auch langsamer gefahren, was Ziel des Blitzmarathons sein soll. Es geht nicht darum, möglichst viele Fahrzeugführer zu bestrafen und zur Kasse zu bitten, sondern vielmehr darum, eine positive Verhaltensänderung im Straßenverkehr zu bewirken.

Alle sieben Stunden stirbt in Deutschland ein Mensch bei einem „Raserunfall“ – Wer langsamer fährt, fährt sicherer

Zu hohe oder nicht angepasste Geschwindigkeit ist die Hauptunfallursache bei schweren Unfällen, bei denen Menschen verletzt werden, gefolgt von der Missachtung von Vorfahrtsregelungen und der Einhaltung eines zu geringen Sicherheitsabstands. Bei jedem vierten Verkehrsunfall, bei dem mindestens eine Person verletzt oder getötet worden ist, war ein Unfallbeteiligter „zu schnell“ unterwegs.

Auch geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen können über Leben und Tod entscheiden. So kann jeder Verkehrsteilnehmer durch angepasste Geschwindigkeit seinen Beitrag dazu leisten, die Gesamtzahl von Unfällen zu reduzieren und Menschenleben zu retten.

Bürgerinnen und Bürger können sogenannte „Aufregerstellen“ melden

Zur Steigerung der Akzeptanz des 24-Stunden-Blitzmarathons ist in Baden-Württemberg eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Vom 02.10.2013 bis zum 07.10.2013 haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sogenannte „Aufregerstellen“ über die Homepage „Gib Acht im Verkehr“ unter www.gib-acht-im-verkehr.de zu melden. Hierbei handelt es sich um Stellen, an welchen nach eigener Auffassung zu schnell gefahren wird und welche im Zeitraum des Blitzmarathons hinsichtlich der gefahrenen Geschwindigkeiten überwacht werden sollen.

Die eintägige Kontrollaktion findet in enger Absprache zwischen der Polizei und den Ordnungsbehörden statt, welche die Örtlichkeiten der Geschwindigkeitsmessstellen gemeinsam festlegen.

Medienvertreter werden für den Bereich der Polizeidirektion Freiburg ausdrücklich zu einem Ortstermin am 10. Oktober 2013 an einer geeigneten Kontrollstelle eingeladen.

Fachkräfte im Spagat zwischen Arbeit und Pflege

Durch den demographischen Wandel kümmern sich immer mehr Beschäftigte um die Pflege und Betreuung ihrer Angehörigen. Auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist fast die Hälfte der Personen, die sich um hilfs- oder pflegebedürftige Angehörige kümmern, berufstätig. Ohne Unterstützung der Arbeitgeber kann die daraus resultierende Belastung der Beschäftigten zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen. Eine Situation, die vor dem Hintergrund von Fachkräfte- und Nachwuchsmangel unhaltbar ist. Welche Herausforderungen kommen auf Arbeitgeber zu, wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege geht und wie können sich die Betriebe auf diese Herausforderung vorbereiten? Hierzu zeigt das Landratsamt Antworten im Rahmen der Veranstaltung auf. Die Veranstaltung für Betriebe, Verwaltungen und Organisationen findet am Donnerstag, 24.10.2013 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Veranstaltungsort: Best Western Hotel Hofgut Sternen, Höllsteig 76, Breitnau. Anmeldungen bis 18.10.2013 online unter www.wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de

„Damit Gutes noch besser wird“ - Zusatzeinkommen ab Hof unter die Lupe genommen

Ein Coachingangebot für Bäuerinnen mit Zusatzangeboten wie Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie, bietet der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Freiburg in der Außenstelle des Landratsamtes, Goethestr. 7, 79822 Titisee-Neustadt, am 14.11. und 5.12.13, am 09.01. sowie 6.02.14 und 13.03.14, von 9:00 – 17:00 Uhr. Die Qualifizierung wird im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ (IMF) aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Europäischen Union gefördert. Kosten pro Teilnehmerin ca. 85 Euro Eigenanteil. Anmeldung bis spätestens Freitag, 25.10.2013, per Mail: hannelore.green@lkbh.de oder telefonisch 0761-2187-5922.

Volkshochschule

Einmal Clown sein!

Für einen Tag Clown sein - ein Kurs für Erwachsene mit Anja Fallner. In jedem steckt ein Clown der geweckt werden muss. Damit wollen wir mit einfachen „Clownregeln“ beginnen. Frisch von der Leber weg arbeiten wir an der Spielfreude des Clowns. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

1 Termin am Samstag, 12.10., 10.00 - 19.00 Uhr, Schule St. Märgen, Aula

Finanzplanung für den Ruhestand

Bei der privaten Altersvorsorge ist zunehmend Eigeninitiative gefragt. Doch nur, wer dabei eine klare Strategie fährt, hat eine Chance seine Ziele auch zu erreichen. Wie hoch ist die individuelle Versorgungslücke im Alter wirklich? Und: Welche grundsätzlichen Möglichkeiten haben Menschen aller Altersgruppen, um diese Lücke wirksam zu schließen?

Im Seminar berechnen wir an praktischen Beispielen, wie hoch der zusätzliche finanzielle Bedarf im Alter sein wird, und wie viel Euro monatlich dafür angespart werden müssen. Dabei erörtern wir – unabhängig von Banken-Interessen – welche Vorsorge- und Anlagebausteine für die persönliche Strategie in Frage kommen, erklären Produktarten, versteckte Kosten und weisen auf sinnvolle Kombinationen hin. Ein Thema werden auch die Konsequenzen und Chancen aus dem neuen Alterseinkünftegesetz sein. Bitte unbedingt Taschenrechner mitbringen. **Referenten:** Dr. Bischoff & Dr. Hager, Freiburg i.Br.

2 Termine montags ab 14. Oktober von 19 - 22 Uhr, Schule St. Märgen, Aula

Zauberakademie für Kinder von 6 bis 12 Jahren

In diesem Seminar sehen die Kinder nicht nur tolle Tricks sondern es werden Ihnen spielerisch Wissen und natürlich Effekte der Zauberkunst näher gebracht. Chris Hill hat langjährige Erfahrung im Bereich Tisch- und Bühnenzauberei und weicht die Kinder in die Kunst der Magie ein www.chrishill.de. Zauberkunst schult soziale Fähigkeiten, stärkt das Selbstbewusstsein und macht Spaß. Da es sich nicht von ganz alleine zaubert, ist in der Kursgebühr Zauberkunst- und Bastelmaterial im Wert von 15 € enthalten, das die Kinder selbstverständlich behalten dürfen. Leitung: Chris Hill

2 Termine samstags ab 19. Oktober von 8.30 - 10.45 Uhr, Schule St. Märgen, Aula

Zauberakademie für Kinder von 12 bis 16 Jahren

Leitung: Chris Hill

2 Termine samstags ab 19. Oktober von 10.45 - 13 Uhr, Schule St. Märgen, Aula

Klettern für Kinder von 6 – 14 Jahren in Begleitung eines Elternteils Ein Kursangebot der VHS in St. Märgen in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein Freiburg

Viele Kinder sind begeisterte Kletterer und wollten schon immer mal hoch hinaus. Beim Schnupperklettern an der Kletterwand der DAV Halle in Freiburg können Kinder die Grundlagen des Kletterns erlernen und den eigenen Bewegungsdrang ausleben. Ein Elternteil sichert das eigene Kind und erlernt hierbei die Grundlagen der Sicherung: Ach-

terknoten, Sicherungsgerät, Seilführung. Bitte bequeme Kleidung und feste Turnschuhe tragen (alternativ können vor Ort für 3 € Kletterschuhe ausgeliehen werden). **ZUR BEACHTUNG: ANMELDESCHLUSS ist am Donnerstag, 17.10.13 um 12 Uhr!** Da die sehr begehrten Hallenplätze reserviert werden müssen, bitten wir alle Interessenten, sich unbedingt umgehend **verbindlich** anzumelden und mit der Anmeldung auch die Kursgebühren einschließlich Hallengebühren zu überweisen. Kursleitung: Lydia Kaboth, zertifizierte Klettertrainerin. Kursort:

DAV Halle Freiburg, Lörracher Str. 20a, 79 115 Freiburg
Treffpunkt um 10.15 Uhr an der Theke in der DAV Halle
2 Termine, Sonntag, 10. und Samstag, 23.11., jeweils von 10.15 bis 13.30 Uhr.

Anmeldungen für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669/486 oder per Fax unter 07669/9218007 entgegen!

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Mittwoch, 09.10.2013

St. Märgen

Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch, 18:00 Uhr, Zusatztermine nach tel. Vereinbarung. Anmeldung bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 09.10.2013

10:00 - 16:30 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**
Das Kloster Museum St. Märgen zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller. Führungen: 10:15 | 11:45 | 13:15 | 14:45 Uhr
Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahren und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Mittwoch, 09.10.2013

17:30 Uhr

St. Märgen, Pfarrkirche **Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Donnerstag, 10.10.2013

10:00 - 16:30 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**
Das Kloster Museum St. Märgen zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller. Führungen: 10:15 | 11:45 | 13:15 | 14:45 Uhr
Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahren und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Samstag, 12.10.2013

St. Märgen

Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Samstag, 14:00 Uhr
Zusatztermine nach tel. Vereinbarung. An-

meldung bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 12.10.2013

13:00 - 17:00 Uhr

St. Märgen, Galerie „ars alta“, Rathausplatz 2 **Ausstellung „Blossom“ Stephan Spicher, CH-Basel**

Samstag, 12.10.2013

20:00 Uhr

St. Märgen, Schwarzwaldhalle **Party mit den wilden Engeln**

Veranstalter: Männergesangverein St. Märgen

Sonntag, 13.10.2013

10:00 - 13:00 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**
Das Kloster Museum St. Märgen zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller. Führungen: 10:15 | 11:45 Uhr
Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahren und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Sonntag, 13.10.2013

10:00 Uhr

St. Märgen, Klosterhof **Klosterkultur und Uhrengeschichte - Erlebnisreiche Panoramatour mit historischem Uhrenträger von St. Märgen nach St. Peter**

Nach ca. 1-stündiger Führung durch das Kloster Museum mit interessanten Einblicken in die Klosterkulturen und Uhrengeschichte, führt uns die Wanderung mit dem Wanderführer über den Kapfenberg. Genießen Sie dort die grandiosen Aussichten. Vorbei an der Kapfenkapelle und Vogesenskapelle gelangen Sie zum Klosterdorf St. Peter (mit Erläuterungen zur Dorfgeschichte) mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Über ÖPNV gelangt man per Bus im 1- bzw. 2-Stunden-Takt zum Ausgangspunkt zurück (mit KONUS-Karte gratis!) Ein Teil des Weges wird von einem histo-

rischen Uhrenträger mit „Uhrenkrätze“ begleitet, der viel zu erzählen hat – über die „Schwarzwald-Engländer“, die sich im 18. & 19. Jahrhundert vom Schwarzwald nach England sowie in andere Teile der Welt aufmachten.

Länge: 7,5 km; reine Gehzeit: ca. 2 Stunden, Anstieg: 150 m, Gefälle: 320 m. Anmeldung in allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH bis Freitag 17:00 Uhr. Nähere Informationen in der Tourist Information St. Peter (07652 1206 8370).

Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. € 7,- für Erwachsene (ab 16 Jahren)€ 4,- für Kinder und Jugendliche von 6 bis einschließlich 15 Jahre€ 4,- für Gäste mit Hochschwarzwald Card

Sonntag, 13.10.2013

11:30 Uhr

St. Märgen, Augustinerplatz **Platzkonzert Trachtenkapelle St. Märgen-Glashütte**

Sonntag, 13.10.2013

13:00 - 17:00 Uhr

St. Märgen, Galerie „ars alta“, Rathausplatz 2 **Ausstellung „Blossom“ Stephan Spicher, CH-Basel**

Dienstag, 15.10.2013

16:00 - 18:00 Uhr

St. Märgen, Tourist-Information, Rathausplatz 6 **Schnuffelkissen**

Sei kreativ und entwerfe dein eigenes Lieblingskissen nach deinen Ideen. Für Kinder ab 5 Jahren.

3,00 Euro, mit Hochschwarzwald Card frei.

Dienstag, 15.10.2013

18:00 Uhr

St. Märgen, Hotel Hirschen **Laufftreff für Jedermann**

mit Nordic-Walking Instruktorin Verena Möst. Gäste sind herzlich willkommen! ca. eine Stunde.
keine Anmeldung erforderlich kostenfrei.

Mittwoch, 16.10.2013

St. Märgen

Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Seite 6

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch, 18:00 Uhr. Zusatztermine nach tel. Vereinbarung. Anmeldung bei Reinhard Ruffer 07669-300 oder Franz Faller 07669-635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 16.10.2013

10:00 - 16:30 Uhr

St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte**
Das Kloster Museum St. Märgen zeigt seine Schätze: Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller. Führungen: 10:15 | 11:45 | 13:15 | 14:45 Uhr
Eintritt mit Führung 4,00 Euro, unter 15 Jahren und Gäste mit Hochschwarzwald Card Eintritt frei

Mittwoch, 16.10.2013

17:30 Uhr

St. Märgen, Pfarrkirche **Kirchenführung**
Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Guten Tag, liebe Gastgeber und liebe St. Märgener,



seit 01. Oktober habe ich in der Tourist-Information in St. Märgen die Nachfolge von Frau Julia Gemeinhardt angetreten und stehe Ihnen nun als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ich freue mich nun auf die neuen Aufgaben, die mit dieser Stelle verbunden sind.

2011 durfte ich mein duales Studium im Bereich BWL-Tourismus bei der Hochschwarzwald Tourismus GmbH fortsetzen und habe dieses Ende September 2013 erfolgreich beendet. Erste Erfahrungen in der Tourist-Information konnte ich bereits während meines Studiums bei der HTG sammeln. Ich selbst stamme aus dem Hohenlohe-Frankenkreis und bin aufgrund meines Studiums in den Hochschwarzwald gezogen. Vom ersten Tag an habe ich mich in der Region wohl gefühlt und bin oft auf Erkundungstour zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Ich freue mich, Sie in nächster Zeit persönlich kennenzulernen. Schauen Sie doch einfach in der Tourist-Information vorbei, wenn Sie gerade in der Nähe sind. Für Anregungen und Unterstützung Ihrerseits bin ich jederzeit offen und auch dankbar. Es ist unser aller Anliegen, unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaub zu bereiten.

Auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit freut sich Ihre
Svenja Haberkorn
Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Gäste Ehrungen

Am 27. September wurden das Ehepaar Irene und Werner Weber aus Bergisch-Gladbach für ihren 35. Aufenthalt und Frau Rausch und Herr Windisch aus Heidelberg für ihren 80. Aufenthalt in St. Märgen von Bürgermeister Manfred Kreutz und Julia Gemeinhardt, Leiterin der Tourist-Information St. Märgen, geehrt.
1973 kam das Ehepaar Weber das erste

Mal nach St. Märgen, um dem Kölner Karneval zu entfliehen, danach folgten viele Aufenthalte bei verschiedenen Gastgebern. Mittlerweile verbringen der Sohn mit Familie und ein befreundetes Ehepaar auch ihren Urlaub in St. Märgen. Das Lesen des St. Märgener Mitteilungsblatts hat dem Ehepaar letztes Jahr richtig Glück gebracht. Dadurch haben die Webers ihren Ehering wieder gefunden, den Sie in ihrem Winterurlaub 2012 in St. Märgen verloren hatten.

1985 verbrachten Frau Rausch und Herr Windisch aus Heidelberg ihren ersten Urlaub in St. Märgen. Seither folgten 80 weitere Aufenthalte bei der Familie Kreutz auf dem Kreuzhof. Gern unternehmen Frau Rausch und Herr Windisch kleine Spaziergänge in und um St. Märgen, ein beliebtes Ziel ist die Ohmenkapelle. Des Weiteren genießen Sie die gute Küche der örtlichen Gastronomie. Frau Rausch und Herr Windisch fühlen sich in St. Märgen sehr wohl und freuen sich auf viele weitere Aufenthalte im schönen St. Märgen.

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH und die Gemeinde St. Märgen bedanken sich für die Treue und Verbundenheit und wünschen noch viele angenehme Aufenthalte in St. Märgen! Ein Dank geht auch an die engagierten Gastgeber!



KIRCHEN

Evang. Versöhnungs-gemeinde Stegen

Ökumenisches Gemeindefest 11. - 13.10.2013 in Stegen.

Programm: Freitag, 11.10.2013, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum Stegen, „Ökumenische Schätze des neuen Gotteslobes“ Vortrag von Meinrad Walter. Samstag, 12.10.2013, 10-17 h, ÖZ, Ökumenischer Kinderbibeltag. 20.00 h, ÖZ, Abend der Talente mit Bewirtung. Sonntag, 13.10.2013, Kageneckhalle Stegen, 11.00 h, Ökumen. Gottesdienst (Pater Roman/ Gemeindefr. Fr. Furkert / Präd. I. Holtz) mit kath. Kirchenchor und ev. Gospelchor, 12.00 h, Mittagessen (vegetarische Gemüsesuppe mit Brot).

Streichquartette: Sonntag, 13.10.2013, 17.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Streichquartette Anton Webern: 6 Bagatellen, Robert Schumann: Streichquartett a-Moll, Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur, Es spielt das Amenda-Quartett: Vivica Percy, Violine; Gunnar Persicke, Violine; Jean-Christophe Garzia, Viola; Markus Tiller, Violoncello.

Ökumen. Erwachsenenbildung: Dienstag, 15.10.13, 20.00 Uhr, Ökumenisches Zentrum Stegen, „Erfahrungen eines Arztes in Elendsvierteln der 3. Welt“ mit Prof. Dr. Ulf Stein, St. Peter.

Ökumen. Seniorennachmittag: Donnerstag, 17.10.13, 14.45, Ökumen. Zentrum Stegen, Erntedank-Herbstfest, gemeinsam mit den Eschbacher Senioren und den Bewohnern der Seniorenwohnanlage.

Senioren 65 +

Am Montag, 14.10.2013 treffen wir uns um 14:00 Uhr zum Rosenkranzgebet in der Glashütte und anschließend zum geselligen Beisammensein beim Kilbi-Lambraten im Felsenstüble. Hierzu ergeht herzliche Einladung! Wegen Fahrtmöglichkeiten bitte bei Amandus Saier, Tel. 514, melden.



BERICHTE DER VEREINE

Sportverein St. Märgen

Freitag, 11.10.2013

17.15 Uhr **D-Junioren:** DJK Villingen 2 - St. Märgen

17.30 Uhr **E2-Junioren:** SV St. Märgen 2 - FC Pfaffenweiler 2

18.30 Uhr **B-Junioren:** SG Unadingen 2 - SG Hinterzarten

18.30 Uhr **C-Junioren:** S St. Märgen - DJK Villingen 2

Samstag, 12.10.2013

14.15 Uhr **Herren II:** SV St. Märgen 2 - FC Pföhren 2

16.00 Uhr **Herren I:** SV St. Märgen - FC Pföhren

Sonntag, 13.10.2013

15.00 Uhr **A-Junioren:** SV Hinterzarten - Fußballschule Geisingen

Mittwoch, 16.10.2013

19.30 Uhr **Herren I:** FV Möhringen - SV St. Märgen

Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

13. Oktober, 8.40 Uhr Probe - Gruppe 2

14. Oktober, 20.00 Uhr Probe - Gruppe 2

Entsorgung alte Heizung

Wir, die Trachtenkapelle St. Märgen, verwandeln Ihre alte Heizung in gut aussehende Trachten, wohlklingende Instrumente und stimmungsvolle Noten für unseren Verein. Ist Ihre bisherige Heizung im Rahmen der Fernwärmeversorgung überflüssig geworden, kann Ihnen geholfen werden, melden Sie sich bitte bei Daniel Saier Tel. 0175/6889009 oder Philipp Faller Tel. 0175/5104118.

Landfrauenverein

Kalligrafie „Cancellaresca“ eine gut leserliche Kursiv-Italic-Schrift, die für viele Anlässe passt, wird in diesem Kurs Schritt für Schritt erlernt. nk4 Termine: Donnerstag, 24.10. | 31.10. | 07.11. | 14.11.2103 jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule St. Märgen. Die Teilnehmerinnen erhalten einen Einstieg in die „Kunst des schönen Schreibens“ und die Möglichkeit, in angenehmer Form den Umgang mit Feder, Tinte und Papier zu erlernen. Weitere Inhalte des Kurses sind: Textgestaltung, Sprüche und Grußkarten schreiben, Schmuckelemente und Schrift-

bilder gestalten. Bitte mitbringen: kariertes Papier (Block DIN A4), verschiedene Papiere wie Zeichenpapier, Aquarell- oder buntes Papier, Federhalter, Breitfedern, 3,0 / 1,5 mm, Tusche, Tinten, Schreibutensilien, Lineal. (Federn, Halter, Tinten und versch. Papiere können im Kurs erworben werden. Anmeldungen bis 16.10.2013 an Waltraud Saier, Tel. 07669-514 oder waltraud.saiere@web.de

RSV Bike-Arge St. Märgen

Am Samstag, 19.10.2013 führen wir erstmals ein MTB-Staffel Rennen durch. Eine Staffel besteht aus einem Kind + einem Elternteil. Vor jedem Wechsel und vor der Zieldurchfahrt sind Extraaufgaben zu bewältigen. Es wird auf einer kleinen Runde im Steinbachtal gefahren. Start u. Ziel beim Franz. Startzeit 14.30 Uhr. Anschließend Siegerehrung und Grillfest. Das Grillgut muss mitgebracht werden. Für Salate und Kuchen wären wir sehr dankbar. Getränke stellt der Verein. Auskunft und Anmeldung bei Reinhard Ruffer, Tel. 07669-300, E-Mail reinhard.rueffer@web.de

Suche Zimmermann

Wir suchen einen motivierten Gesellen oder Vorarbeiter zur Stärkung unseres Teams. Unsere Kernkompetenz ist die Sanierung historischer Gebäude.



Am Fischerrain 6
79199 Kirchzarten
Tel.: 07661/41 35
Fax: 07661/59 70
www.holzbau-rombach.de
info@holzbau-rombach.de

Geflügelverkauf, Mo., 14.10.13, 13.45 Uhr St. Märgen Rath.
Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 0 78 02/74 46

Mithilfe

zur Wohnungsreinigung gesucht

1 x wöchentlich ca. 2-3 Stunden in St. Peter

Telefon 01 51 - 42 22 68 56

Haushaltshilfe gesucht

für 1-Pers.-Haushalt in Glottertal 2-3 Std. wöchentlich
auf Mini-Job-Basis. Tel. 0 76 66 / 8 84 87 36

Markus Löffler

Malermester und
Betriebswirt im Handwerk



- Malerarbeiten
- Warmedämmung
- Gerüstbau

Mattenweg 15 | 79274 St. Märgen
Tel. 07669/93 92 60 | Fax 07669/93 92 19
info@loeffler-geruestbau.de
www.loeffler-geruestbau.de

SCHÖNE AUSSICHTEN!

ST. MÄRGEN, 2-Zl.-ETW, Wohnfl. ca. 46,91 m², Bj. 1982, helles
Wohnzimmer mit Westbalkon, Garage,
- zzgl. 3,57 % Käuferprovision - VKP € 50.000,-

GENIAL ZENTRAL

KIRCHZARTEN, 2 Einfamilienhäuser, zentrale Lage, Bj. 1900/1980,
Grundstück ca. 799 m², Wohnfläche beider Häuser ca. 229 m²
(134 + 95 m²), teilweise vermietet, schöner Garten, 1 Garage,
mehrere Stellplätze sind im Freien vorhanden
- zzgl. 3,57 % Käuferprovision - VKP € 675.000,-

Telefon 0761 2182 - 1345
www.volksbank-freiburg.de

Immobilienabteilung der
Volksbank
Freiburg eG

Private Kleinanzeigen

Anzeigenannahme: Tel. 07771/93 17 - 11



Ferien- und Wellnesshotel Reppert ****S

79856 Hinterzarten im Hochschwarzwald

Wir suchen für sofort oder n. V.

Restaurantfachfrau m/w, Servicemitarbeiter m/w

Frühstückskoch m/w, Küchenhilfe m/w

5 Tage Woche geregelte Arbeitszeit bei bester Bezahlung

Adlerweg 23, 79856 Hinterzarten

07652 /12080 www.reppert.de a.reppert@reppert.de

Ihre Bewerbung bitte an Annette Reppert

TREPPENLIFTE

Service und Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741-965858

www.reha-lift-technik.de

Zwei Pferdeboxen in 78253 Eigeltingen frei.

Auch für ein Hufrehe-Pferd geeignet.

Tel. 0160 97323563



Erfolgreicher in der Schule

Gleich informieren: Mo.-Fr., 9-12, 14-17 Uhr



www.psf-nachhilfe.de

Titisee-Neustadt, Hauptstraße 6 ☎ 0 76 51-93 94 86

HOTEL

★★★★★ 
Kesslermühle
HINTERZARTEN

Wir stellen ein: ab sofort oder zum Saisonbeginn Dez. 2013

Koch m/w und Frühstückskoch m/w

für saisonale Frischeküche sowie

Servicemitarbeiter m/w für gehobenen Hausgastservice

5-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit bei leistungsgerechter

Bezahlung in motiviertem jungem Team

Erlenbrucker Straße 45, 79856 Hinterzarten, 07652/129-0

www.kesslermuehle.de • info@kesslermuehle.de

Familie Meisinger

Generation 55plus



Info-Vortrag „Internet für Einsteiger“

Lernen Sie das „world wide web“ kennen.

Nutzen Sie die Chancen, die es bietet:

Kontakte pflegen, Informationen beschaffen, ...

Wann: Donnerstag, 17. Okt. 2013, 15:00 Uhr

Wo: Sparkasse Hochschwarzwald
Hauptstraße 5, Kirchzarten



Bitte bis zum 14. Oktober 2013 bei einer der Sparkassen-Geschäftsstellen anmelden. PC-Grundkenntnisse sind für den Info-Vortrag Voraussetzung. Mehr Infos bei Ihrer Sparkasse und den Volkshochschulen Hochschwarzwald und Dreisamtal.



hotel ★★★
HIRSCHEN
st.märgen

Sehr verehrte Gäste,

vom 14. bis 16. Oktober 2013 ist die Zufahrt zu unserem
Parkplatz gesperrt. Wir werden daher vom 14. bis 16. Oktober
zusätzliche Ruhetage einlegen.

Ab 17. Oktober 2013 sind wir gerne für Sie da und laden zu
herbstlichen Wildgerichten ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Christel und Klaus Hättich und Mitarbeiter

Tel. (07669) 940 680 · Fax (07669) 940 6888

Seminar:

Heilen mit dem Geist der Farben Aura - Soma

ca. 7 Abende, 2 x im Monat, Beginn: Fr. 25. Okt., 20⁰⁰

Ulrike Hanke - Friedrich
Mooshöhe 1
79274 St. Märgen

Naturheilpraxis und
Schule für Kunst u. Heilen
Tel: 07669 • 93 93 73



Das Herbstelerbniss in der Region

Infos & Reservierung 07633/92 332 160

Restaurant täglich ab 12.00 Uhr und So./Fei. ab 11.30 Uhr
durchgehend geöffnet, Landmarkt täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
Bachstraße 6 • 79258 Hartheim-Feldkirch • bohrer-hof.de • www.bohrerhof.de

Bohrerhof
... wo's gutes geschmeckt

